

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Newsletter 02/2015

Liebe Mitglieder und Interessenten des BVFK,

in diesem Newsletter möchten wir euch als erstes über die diesjährige Mitgliederversammlung am **19. Mai** informieren. Es stehen entscheidende Entwicklungen innerhalb unseres Verbands an. Bei diesem Termin haben wir die Möglichkeit, euch darüber und über alles andere Wichtige in Kenntnis zu setzen. Und die nötigen Entscheidungen zu treffen. Hier stellen wir zentrale Weichen für die zukünftige Verbandsarbeit. Für alle Mitglieder ergibt sich hier die Chance mitzugestalten, mit Anregungen, Wünschen, Zielvorschlägen, Kritik und gerne und unbedingt auch in Form von aktiver Mitarbeit.

Unser Wunsch ist, dass sich eure ursprüngliche Motivation, in den BVFK einzutreten, in großem Umfang in den Arbeitsfeldern und den Ergebnissen des Verbandes widerspiegelt. Unsere gemeinsamen Ziele erreichen wir am einfachsten, wenn sich möglichst viele die Tätigkeiten für den Verband teilen. Daher laden wir euch herzlichst ein:

Kommt zur MV, seid dabei und macht mit!

Inhalt

1. [Newsletter 02/2015](#)
2. [Mitgliederversammlung am 19.05.2015](#)
3. ["ZDF kreativ"](#)
4. [Sportcast](#)
5. [Kooperation mit Globetrotter](#)
6. [MV der Filmschaffenden](#)
7. [BVFK Viewfinder-Kolumne](#)
8. [Keine klare Perspektive für Deutsche Welle](#)
9. [Neuer Blog mit Berichten übers Filmemachen](#)
10. [Camerawoman](#)
11. [Der BVFK auf der "Pro Light & Sound"](#)
12. [Der BVFK zeigt sich](#)
13. [Bericht über "Light & Grip"](#)
14. [24. BVFK-Symposium](#)
15. [Termine](#)
16. [Fragen zum Newsletter?](#)

Mitgliederversammlung am 19.05.2015



Am 19. Mai findet unsere diesjährige MV wieder in Frankfurt/Main statt.

Die Vorbereitungen dazu sind in vollem Gange. Hier schon einmal die wichtigsten Infos:

Ort der MV ist der Saalbau Gallus, Frankenallee 111, 60326 Frankfurt am Main. Hier ein PDF mit der [Anfahrt](#).

Die Tagesordnung der Versammlung geht euch mit der offiziellen Einladung rechtzeitig zu. Die

Mitgliederversammlung ist das höchste Gremium des BVFK und entscheidet über alle Belange und Fragen, die die Zukunft unseres Verbands betreffen. Da es auch wichtige Wahlen geben wird, ist eine möglichst große Teilnehmer/innenzahl in diesem Jahr besonders wünschenswert. Unsere Erfolge werden kontinuierlich größer - und mit ihnen werden auch die anstehenden Aufgaben mehr.

Der Verband braucht da eure Unterstützung. Denn es geht nicht vor allem um den Verband an sich - es geht um uns alle, um unseren Beruf und unser aller persönlichen Arbeitsbedingungen!

[zum Inhalt](#)

"ZDF kreativ"



Turnusmäßige Teampreisausschreibungen mit immer schlechteren Auftragsbedingungen

Alle zwei Jahre holt das ZDF von seinen Anbietern neue Preise ein, nach dem Motto: Man will ja nicht stagnieren, wenn die Preise schon täglich sinken!

Noch viel mehr sparen kann man, wenn man den Leistungsumfang jedes Mal erweitert und das dann einfach als „Standard“ bezeichnet: Hier eine zweite Kamera, dort eine Dritte, vielleicht noch einen Digi-Mischer und ein erweitertes

Lichtset; außerdem ein Lightpanel (logisch) und ein bisschen Schnitt auf einem inkludierten Laptop. Und: Ach ja - einen Cutter in Personalunion mit dem Assistenten, der natürlich auch 4-Kanal-Ton auf einem dreikanaligen Mischer kann. Ach so - und dies bitte 24 Stunden am Tag, an 365 Tagen im Jahr. Ja, richtig gelesen: das bedeutet rund um die Uhr, mit einer vertraglich versicherten Reaktionszeit von 45 Minuten und auch mit 250 PKW Kilometern inklusive.

Alles zusammen für einen Angebotspreis, der die ortsüblichen Mindestpreise für einen gewöhnlichen 10 Std Einsatz ohne Bereitschaft möglichst aber unterbietet. Das gibt es nicht!? - Doch! - Aber nur beim ZDF. – Na ja, ist ja nur Deutschlands größte öffentlich-rechtliche Sendeanstalt. Der BVFK kann solch eine „Friss-oder-stirb-Praxis“ für seine Mitglieder nicht hinnehmen und so erging eine Stellungnahme ans ZDF...

[weiterlesen](#)

[zum Inhalt](#)

Sportcast



Sportcast und BVFK verhandelten über Einzelverträge für die Fußballübertragung. Nun ist es gelungen, zu einer beidseitig akzeptierten Vertragsfassung zu kommen.

Vor dem Hintergrund zunehmender Prüfpraxis der Deutschen Rentenversicherung und zunehmender Statusklärungsverfahren kam es in der jüngeren Vergangenheit des Öfteren zu Anfragen an den Verband, wie der berufliche Sozialstatus des Kameramanns/ Frau im Einzelnen zu bewerten sei. Gerade die undurchsichtige

Begriffswelt im Dschungel der Bewertungskriterien und auch ein verwaltungsseitig unbekanntes Berufsbild geben dringenden Anlass zur genauen Analyse und zur Information.

So berieten wir auch mit der DFL-Tochter Sportcast die Aspekte der sozialrechtlichen Bewertung. Besonderes Augenmerk galt der genauen Grenzziehung zwischen freier Tätigkeit und abhängiger Beschäftigung, den vorliegenden Gerichts- und Verwaltungsentscheidungen und der täglichen Praxis freier Tätigkeit als selbstständiger Unternehmer. Die Gespräche profitierten sichtlich von der jahrelangen guten Gesprächskultur zwischen Sportcast und dem BVFK.

Im Mai vergangenen Jahres trafen sich beide Parteien in einer kompetent besetzten Gesprächsrunde im Hamburger Flughafen-Konferenzcenter. Dem Vergleich der konträren und auch parallelen Sichtweisen folgte ein bilateraler Austausch von Informationen und Erfahrungen, die dem BVFK durch seine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema und auch durch die Daten der fundamentalen Sozialstatusumfrage von 2013 zur Verfügung stehen.

Aber auch Sportcast hatte seine Hausaufgaben gemacht: Neben zwei sicher überstandenen Sozialprüfungen im Kamerabereich hatte die hochkarätige Delegation fundierte Kenntnisse und ausgewiesene Sozialrechtsexperten vorzuweisen.

In zwei weiteren Konferenzrunden wurde auch die Bedeutung der eigenen Präsentation der Kameraleute als selbstständige Unternehmer diskutiert und weiterhin herausgearbeitet, dass zu den elementaren Grundlagen der sozialrechtlichen Bewertung die einzelvertragliche Definition der Zusammenarbeit zählt: Die Verträge!

In diesen Verträgen steckt aber in der Regel gerade das Konträre zwischen den Beteiligten. - Beide Seiten wollen das Optimale herausholen: Chancen reservieren, Haftung delegieren und Rechte sichern. Insofern begann an dieser Stelle das Ringen um die konkreten Auftragsbedingungen.

Am 23. März ist es uns gelungen, zu einer beidseitig akzeptierten Vertragsfassung zu kommen, der die Details der Zusammenarbeit und den vertraglichen Status beider Seiten deutlicher definiert. Zum einen musste die real vorhandene Eigenverantwortlichkeit für Vorsorge und Risiken dokumentiert werden, andererseits mussten Benachteiligungen oder Mehrbelastungen durch eine neue Regelungspraxis vermieden werden.

Dies konnte nur gelingen, indem beide Seiten aufeinander zugegangen sind und die realen Aspekte der Zusammenarbeit auf Augenhöhe erarbeitet und dokumentiert haben. Hierzu zählen Unternehmerpflichten der Kameraleute und Risiken, aber auch unternehmerische Freiheiten, eigene Auftragsbedingungen und vor allem urheberrechtliche Eigenschaften, die hier erstmals festgeschrieben wurden.

Zur Zeit arbeitet unsere Seite an der finalen Fassung der Einzelverträge, die Sportcast dann zeitnah versenden wird. Auch dies ein Zeichen des Vertrauens! **Wenn also in Kürze die Sportkollegen/innen diese neuen Einzelverträge vorgelegt bekommen, wissen sie schon vorab, dass sie den Bedingungen nach geprüft und in Ordnung sind.**

Ein Novum in der Branche, welches aber unserer Meinung nach keines bleiben sollte:
Auch mit anderen großen Firmen sind wir im Gespräch!
Fortsetzung folgt also....

[zum Inhalt](#)

Kooperation mit Globetrotter



BVFK-Mitglieder erhalten beim Outdoor-Ausstatter Globetrotter einen Rabatt von 10%!

Das ist nicht neu, allerdings haben wir das Procedere neu geregelt:

Zur Einrichtung des Rabattes reicht ein Antrag an service@bvfk.tv mit Angabe der Mitgliedsnummer, des

Namens und der Postadresse. Wir bestellen für euch eine Globetrotter Kundenkarte, auf der der Rabatt vermerkt ist. Solltet ihr schon eine Kundenkarte haben, nennt uns bitte auch eure Kundennummer.

Wichtig: Die Einrichtung und Versendung einer Kundenkarte kann einige Tage in Anspruch nehmen,

deshalb bitte frühzeitig vor dem Einkauf bestellen! Eine nachträgliche Rabattgewährung ist nämlich nicht möglich!

Rückfragen / Wünsche bitte an service@bvfk.tv oder auch direkt an stefan.neudeck@bvfk.tv .

[zum Inhalt](#)

MV der Filmschaffenden



Nur einen Tag nach dem Berlinale-Empfang der Filmschaffenden fand deren Mitgliederversammlung statt.

Hier kamen die Vorstandsvertreter/innen aller Mitgliederverbände zusammen - auch der BVFK war mit drei Verbandsvertretern dabei. Die umfangreiche Tagesordnung beinhaltete auch die Neuwahl des Vorstands der Filmschaffenden. Da unser geschätzter Kollege Volker Striemer sein Amt nicht fortführt, hat sich Frank Trautmann in Absprache mit dem BVFK Vorstand zur Kandidatur bereit erklärt, um zukünftig die Interessen des BVFK dort

zu vertreten. Immerhin sind wir einer der mitgliederstärksten Verbände innerhalb dieser Dachgemeinschaft. Frank Trautmann wurde prompt und einstimmig gewählt. Weitere Vorstandsmitglieder sind: Klaus Pahl (BVB, Hamburg), Regine Hergersberg (BvM, Berlin), Reinhold Dienes (BvP, Berlin).

Die offizielle Meldung dazu findet ihr [hier](#) auf der Seite der FILMSCHAFFENDEN.

[zum Inhalt](#)

BVFK Viewfinder-Kolumne



Viewfinder - so heißt die neue Kolumne im Fachmagazin "Film und TV KAMERAMANN", die der BVFK künftig mit Inhalten aus seiner Welt füllen darf.

Hier nehmen wir nun sichtbar am öffentlich medialen Diskurs teil. Und sensibilisieren so ausdrücklich für unsere Themen. Als Experten und engagierte Persönlichkeiten: Von Anekdoten aus der Welt der Kamaschaffenden bis hin zu konkreten Aufrufen an alle Mitstreiter in dem steten Bemühen um Qualität und Auskömmlichkeit. Von humorvoll bis ernst, all das ist Viewfinder.

Jede/r von euch kann seine Vorschläge und Beiträge bei Christoph Tölle (christoph.toelle@bvfk.tv), Leiter Ressort Kommunikation, Beiträge einreichen. Christoph ist euer Ansprechpartner und leitet die abgestimmten Artikel an die Redaktion des FILM & TV KAMERAMANN weiter. Diese können eine Länge von max. 2.500 Zeichen incl. Leerzeichen haben, sofern ein Foto vorgesehen ist und 3.180 Zeichen incl. Leerzeichen, ohne Foto. Zudem bittet Chefredakteurin Evelyn Voigt-Müller jeden Schreiber um ein Autorenporträt in Form eines JPEGs (Auflösung 300dpi) für den Infokasten.

Den Auftakt machte der Beitrag "Über die Rolle des Kameramannes" von Rainer Schmidt aus Hamburg, der in der aktuellen Ausgabe 04/2015 vom 20.März erschienen ist ([Link zum PDF](#)).

Wir hoffen auf rege Beteiligung und freuen uns darauf, eure Stimmen zu hören - und zu lesen!

Zum Auftakt dieser neuen Reihe ein Grußwort von Evelyn Voigt-Müller:

Liebe BVFK-Mitglieder,

wir freuen uns über den gelungenen Auftakt unserer nun noch engeren Kooperation und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit Ihnen allen. Angefügt finden Sie ein PDF der ersten Viewfinder-Kolumne.

Die Lage der Filmschaffenden ist ja nicht gerade einfacher geworden in den vergangenen Jahren und der FILM & TV KAMERAMANN hat es sich ja von jeher zur Aufgabe gemacht, nicht nur über die Umsetzung von kreativen Ideen und neue Technik zu berichten, sondern stets auch ein Sprachrohr für die Branche zu sein.

Wenn Ihnen unsere Arbeit gefällt, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie weiterhin unserem Heft und unseren vielfältigen digitalen Angeboten Ihre Aufmerksamkeit schenken und sie weiterempfehlen. Digital finden Sie uns unter www.kameramann.de

Ihre Evelyn Voigt-Müller, Chefredakteurin FILM & TV KAMERAMANN.

[zum Inhalt](#)

Keine klare Perspektive für Deutsche Welle



Deutsche Welle

Beschäftigte der Deutschen Welle demonstrierten im Februar für eine nachhaltige Sicherung der Programm- und Sprachenvielfalt beim deutschen Auslandssendern in Bonn und baten um Unterstützung in einer Online-Petition.

Arbeitsplätze und das Programm wären akut bedroht, wenn die Pläne von Intendant Limbourg umgesetzt würden. Dann werde aus der Deutschen Welle ein englischsprachiger Fernsehsender. Am Standort Bonn stünden zehn Sprachredaktionen vor der Schließung. In Berlin drohten den linearen Fernsehprogrammen in Deutsch, Spanisch und Arabisch das Aus, so die Initiative von ver.di, Fachbereich Medien, Kunst & Industrie NRW.

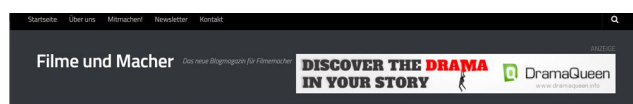
Der Protest hatte Erfolg: Nachdem bekannt wurde, dass von Seiten der Politik zusätzliche Mittel bereitgestellt werden, konnten Rundfunk- und Verwaltungsrat der vom Intendanten Peter Limbourg vorgelegten Aufgabenplanung bis Ende 2017 zustimmen.

Somit scheint ein radikaler Umbau, der besser als Kahlschlag zu bezeichnen gewesen wäre, erst einmal vom Tisch zu sein. Die kompromisslose Konzentration auf ein englischsprachiges Programm hätte tatsächlich einigen Hörfunk- und drei von vier TV-Programmen die Existenz gekostet.

Mit den jetzt bewilligten Mitteln soll die Umgestaltung in Angriff genommen werden. Dabei hofft man, dass die stärkere Ausrichtung auf die englische Sprache nicht zu Lasten anderssprachiger Fernsehkanäle geht. Der angekündigte Personalabbau steht weiter im Raum. Außerdem gilt als sicher, dass Freie Mitarbeiter einer Beschränkung unterworfen sein werden. Die Unsicherheit für die Beschäftigten der DW bleibt. Einzig gewiss ist für die Freien Kollegen, dass sie keine langfristige Perspektive haben.

[zum Inhalt](#)

Neuer Blog mit Berichten übers Filmemachen



Timo Landsiedel (Ex-Chefredakteur von „zoom – Magazin der Filmemacher“) stellt seinen



neuen Blog für Filmemacher vor.

In der deutschen Filmlandschaft spricht alles über TV- oder Kinofilme. Mal wird noch eine Doku gepusht. Das war's dann auch. Doch eine adäquate Berichterstattung über die Machart von interessanten Broadcastprojekten oder Independentfilmen ist nicht vorhanden. Bis jetzt. Einige werden mich vielleicht aus der Kooperation zwischen BVFK und "zoom" kennen. Seit kurzem blogge ich unter www.FilmeUndMacher.de über interessante Film- und TV-Projekte. Ich zeige, wie die Menschen hinter der Kamera diese umgesetzt haben und beleuchte dafür Projekte aus Indie, Genre und Broadcast in ausführlichen Berichten.

Mein Ziel ist es, mit dem Blog Brücken zwischen den Filmschaffenden zu schlagen. Filmstudenten und junge Profis sind genauso herzlich willkommen wie gestandene Kameraleute, die sich für eine Branche im Wandel interessieren. Wir müssen uns solidarisieren, auch ein großes Ziel des BVFK. Das wird umso wichtiger in einer Zeit, in der Budgets immer kleiner und Teams immer schlechter bezahlt werden. Dafür brauche ich euch!

Ich möchte eine Serie über euren Alltag machen! Ich bin überzeugt, dass das Besondere im Alltäglichen steckt. Der Plan ist, einen Bericht über einen ganz normalen Tag von euch zu schreiben. Auch, um der Branche mal zu zeigen, was Ihr da täglich durchmacht - aber auch täglich mitgestalten dürft. Schreibt mir, wenn Ihr Lust habt, auf diese Weise porträtiert zu werden und einen Einblick in eure tägliche Arbeit zu geben! Ich freue mich auf eure Vorschläge! Schreibt an: redaktion@filmeundmacher.de.

Schaut doch mal in den Blog! Natürlich könnt ihr auch in den sozialen Medien über die neuesten Artikel auf dem Laufenden bleiben. Werdet Fan auf Facebook ([facebook](#)), Follower auf Twitter ([twitter](#)) und abonniert den Blog-Feed ([feed](#))! Ich bin gespannt auf eure Themen!

www.filmeundmacher.de

[zum Inhalt](#)

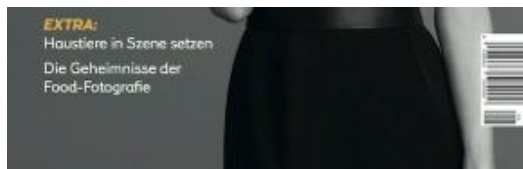
Camerawoman



Das erste Fotomagazin für Frauen kommt

Warum gibt es eigentlich kein Fotomagazin für Frauen? Eines, das sich weniger um Technik und mehr um Gestaltung kümmert! Eines, bei dem die Bilder, die Frauen machen, im Mittelpunkt stehen. Eines, das eher wie ein Lifestylemagazin und nicht wie ein klassisches Fotomagazin daherkommt.

Jürgen Lossau, Teamleiter des Fotomagazins camera, sah die Notwendigkeit für den neuen Ableger camerawoman: „90 Prozent der Leser von Fotozeit-schriften sind Männer. Dabei fotografieren immer mehr Frauen mit Systemkameras und digitalen Spiegel-reflexen.“ camerawoman ist das erste Fotomagazin für Frauen. Großformatige Bilderstrecken, lebendige Repor-tagen,



vielseitige Workshops und ein modernes Layout zeichnen die Zeitschrift aus. Zudem sind alle Fotostrecken, die in der Erstausgabe präsentiert werden, von Frauen fotografiert.

camerawoman ist viermal jährlich geplant. Das Besondere an diesem Magazin: Es soll im Zeitschriftenhandel nicht dort liegen, wo man Fotozeitschriften findet – und wo Frauen in der Regel eher nicht nach ihrer Lektüre suchen. „Es wird bei den Frauen- und Lifestylemagazinen platziert“, sagt Lossau. Zusammen mit seinem Team, der Grafikerin Veronika Neubauer, der Fotografin Melanie Dreyse und dem Redakteur Florian Sturm, hat er ein Crowdfundingprojekt auf der Plattform Startnext ins Leben gerufen. Das Magazin soll am 12. Mai mit einer Startauflage von 65.000 Exemplaren erscheinen.

„Die Einführung eines neuen Fotomagazins in schwierigen Zeiten für die Fotobranche erfordert hohen finanziellen Einsatz. Deshalb haben wir uns entschlossen, für das Projekt ein Crowdfunding zur Gewinnung von Abos durchzuführen. Ab sofort sind unter www.startnext.com/camerawoman alle Details über das erste Fotomagazin für Frauen zu finden“, sagt Lossau. Rund 70 Prozent der Fundingsumme sind schon beisammen. Außerdem wurden bereits 10 Anzeigenseiten gebucht. Die Notwendigkeit von camerawoman sieht auch Melanie Dreyse: „Ich denke, Frauen fotografieren intuitiver, weniger technisch. Wir sind nicht so verliebt in die Pixel – wie die Männer“, meint die Fotografin und Autorin. „Wir werden Gestaltungstipps für Fotos auf Reisen geben, wir porträtieren Fotografinnen und informieren unterhaltsam über alle Aspekte des Bildermachens.“ Erste Beispielseiten aus dem Magazin finden sich bereits auf der frisch gelaunchten Website.

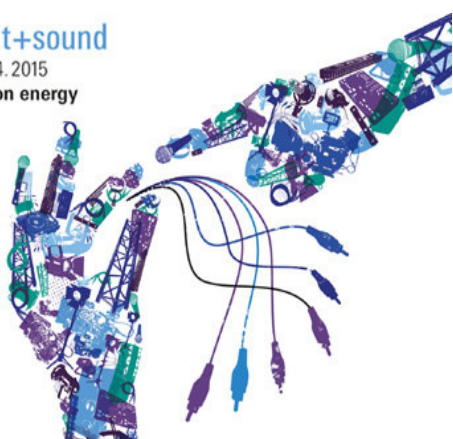
Crowdfunding camerawoman: www.startnext.com/camerawoman

Infos zu camerawoman: www.camerawoman.de

[zum Inhalt](#)

Der BVFK auf der "Pro Light & Sound"

prolight+sound
15.–18. 4. 2015
Hands on energy



Genau jetzt, vom 15. bis 18. April 2015, findet in Frankfurt die Prolight & Sound statt.

Angefangen als Musikmesse gehört sie inzwischen zu den größten Messen für Veranstaltungs- und Studioequipment in Deutschland. Die Veranstalter haben die Berliner Messe „Showtech“ übernommen und wollen nun ambitioniert in den Film- und Fernsehmarkt einsteigen.

Bereits im letzten Jahr wurde die Bundesvereinigung der Filmschaffenden angesprochen, dort im Rahmen eines Sponsorings auszustellen. Nun ist es soweit. In der „Galleria“ haben wir gemeinsam mit den

„Filmschaffenden“ einen Messestand und freuen uns auf den Besuch unserer Mitglieder und Partner.

Hier die Daten:

15. bis 18. April 2015, jeweils von 9 bis 18 Uhr auf der Messe Frankfurt

Der Stand der Filmschaffenden ist GAL.1 B05.

Tickets können noch bei unserer Geschäftsstelle unter der E-Mail [office\(at\)bvfk.tv](mailto:office(at)bvfk.tv) bestellt werden.

Die Messe bietet einen umfassenden Überblick über alle Produkte und Dienstleistungen der Veranstaltungstechnik und Systemintegration. Sie ist die größte internationale Messe der Technologien und Services für Veranstaltungen, Installation und Produktion weltweit.

Der BVFK ist neben dem erwähnten eigenen Stand auch mit einem Kolloquium unter der Leitung von Uli Mors vertreten.

Titel der Veranstaltung: Goodbye "Schultermühle"? - Kameras im Wandel der Zeit - Einsatz von digitalen Kinokameras im TV-Alltag.

Der TV-Produktionsalltag ist im Umbruch: Nie zuvor wurden so viele Formate mit Kameras gedreht, deren Sensorgröße mindestens der von Kino-Filmkameras entspricht - und dabei kaum mehr kosten als das Stativ, mit dem man bisher die schweren TV-Kameras stützen musste.

Entsprechend kommen neue Herausforderungen auf das Personal in der Branche zu - denn auch die Arbeitsweisen unterscheiden sich kaum von denen, die sich im Film etabliert haben. Riesige Belichtungsspielräume, erneut vervielfachte Bildauflösung und der Wunsch nach geringer Schärfentiefe bringen Herausforderungen für den Alltag mit sich, denen sich die Kameraleute, Assistenten/innen, aber auch Cutter und Produzenten/innen auf unterschiedliche Weise stellen müssen.

In diesem Vortrag werden diese Herausforderungen dargestellt und erörtert und es wird ein Blick in die unmittelbare Zukunft der alltäglichen Fernseh- und Webproduktion gewagt.

Alle Infos zur Messe selbst findet ihr [hier](#).

[zum Inhalt](#)

Der BVFK zeigt sich



Im ersten Quartal 2015 gab es drei unterschiedliche Ereignisse, bei denen der BVFK Gelegenheit hatte sich innerhalb der Branche zu präsentieren.

Zunächst wurde der Vorstand des BVFK zum Technik Day des BVK am 24.01. eingeladen. Es handelt sich dabei um eine jährliche Veranstaltung, die am Vortag der BVK-Vollversammlung für die Mitglieder stattfand. Bei diesem Anlass hatten wir neben dem Genuss technischer Vorträge und Begutachtung hochwertiger Equipments die Gelegenheit, unsere Kooperation mit dem BVK weiter zu festigen. Es ergab sich sogar eine Einladung zur Teilnahme an der internen Mitglieder-versammlung, die der 2. Vorsitzende Wolfgang Hannemann in unserem Namen annahm.

Anlässlich der Berlinale fand am 07. Februar der Empfang der Filmschaffenden-Verbände mit der Verleihung des Hoffnungsschimmers statt. Diese Veranstaltung gehört mittlerweile fest in den BVFK-Kalender und hat wieder viele interessante Kontakte und Gespräche hervorgebracht. Mitglieder aus allen Regionen haben unseren Verband dort vor der geladenen Branche vertreten und präsentiert. Auch im nächsten Jahr wird es diesen Berlinale-Empfang geben – es ist eine ausgezeichnete Gelegenheit, untereinander und mit anderen Vertretern der Film- und Fernsehbranche in Kontakt zu treten und sich dabei auszutauschen. Zudem lohnt sich eine Reise nach Berlin zur Berlinale ja sowieso immer. Also: Bitte vormerken fürs nächste Mal!

Der Bericht über das dritte Ereignis - die Messe Light & Grip - folgt unten!

[zum Inhalt](#)

Bericht über "Light & Grip"





Die Messe Light & Grip fand am 14. Februar im Atelier 3 des Studio Hamburg statt.

Die Light & Grip ist (noch) eine kleine Hausmesse unseres Partnerverbands BVB (Beleuchtung, Bühne).

Der BVFK hatte das Angebot erhalten, dort mit einem kleinen Stand auf sich aufmerksam zu machen und wir haben diese Gelegenheit auch genutzt.

Vornehmlich gestaltet der BVB diese Messe für seine Fördermitglieder. Nebenbei gibt es aber auch eine Reihe von diversen Fachveranstaltungen, die sich an die Praktiker wendet. Sogar ein tarifpolitischer Vortrag von ver.di wurde geboten. Insgesamt ergab sich das positive Bild eines umfassenden Meinungsaustausches und des intensiven Networkings. Der BVB bot an, dass wir im nächsten Jahr auch unsere Fördermitglieder dazu einladen können. Der BVFK wäre somit dann am Gesamtcontent der Messe beteiligt, den es zu gestalten gäbe. - Mitarbeit erwünscht!

Die weiteren Schwerpunkte der Messe könnt ihr hier bei unseren Kollegen vom BVB nachlesen:

www.bvb-verband.de/de/events/eventdetail/88/-/light-grip-messe-in-hamburg

[zum Inhalt](#)

24. BVFK-Symposium



Für das neue Jahr haben wir uns vorgenommen, wieder mehr Symposien und Workshops zu veranstalten.

Um euch über die Aktionen in den einzelnen Regionen auf dem Laufenden zu halten, berichten wir über die Symposien auch gerne im Newsletter, aber auch zur Anregung für vergleichbare Veranstaltungen - bundesweit.

Sehr erfolgreich verlief zum Beispiel das letzte Symposium am 12. Februar 2015 in Berlin. 45 Anwesende folgten dem Vortrag von Kameramann Volker Striemer zur "3 Achsen Kamera-stabilisierung" am Beispiel des DJI Ronin in den

neuen Räumen des Gründerzentrums "garage Berlin". Gezeigt wurden Montage und Trimmen eines DJI Ronins mit einer RED Scarlet. Vor- und Nachteile der Gimbalssysteme wurden diskutiert, wie auch auf neue Anwendungsmöglichkeiten durch Extra-Zubehör und Erweiterungen hingewiesen. Beim anschließenden HandsOn konnten Interessierte selber Eindrücke sammeln.

[zum Inhalt](#)



Termine

Aktuelle Termine von Veranstaltungen findet ihr auf unserer Website unter:

www.bvfk.tv/veranstaltungen (BVFK-Veranstaltungen)

www.bvfk.tv/extveranstaltungen (Externe Veranstaltungen)



Fragen zum Newsletter?

Bei Fragen zum Newsletter oder zur Homepage wendet euch gerne an

newsletter@bvfk.tv

Die Verlinkungen in unseren Newslettern verweisen teilweise auf die internen, nur für Mitglieder einsehbaren Seiten. Daher ist ein Einloggen dazu erforderlich. Am besten also bereits vorher auf www.bvfk.tv/login einloggen und dann erst den Link im Newsletter anklicken – dann landet ihr direkt auf der richtigen Seite!

[zum Inhalt](#)



Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

BVFK Bundesverband der Fernsehkameralleute
Friedrichstraße 200
10117 Berlin
Deutschland
www.bvfk.tv
info@bvfk.tv